

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen 2022. Verfahren der Antragstellung und Begutachtung.

Antragstellung

Das Online-Verfahren zur Antragstellung, Ausfüllhinweise und weitere Informationen zum Gesundheitspreis finden Sie hier:

www.gesundheitspreis.nrw.de

- Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über ein standardisiertes Online-Verfahren.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Bewerberinnen und Bewerber, die die definierten Voraussetzungen und Ausschreibungsbedingungen erfüllen und ihr Projekt bis zum Bewerbungsschluss online eingereicht haben.
- Die Begutachtung der eingegangenen Bewerbungen erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2023.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Sollen ergänzende Projektmaterialien (z. B. Berichte, Dokumentationen, Evaluationen, Flyer, Presseberichte, Arbeitsmaterialien) in die Begutachtung einfließen, senden Sie diese bitte bevorzugt digital per E-Mail (GesPreisNRW@lzg.nrw.de) oder aber postalisch bis zum Bewerbungsschluss (es zählt der Eingangsstempel) an:

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
(LZG.NRW)

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen
Gaby Schütte
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum

Das LZG.NRW steht Ihnen auch bei Rückfragen zum Antragsverfahren oder für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung:

Tel.: 0234 91535-3300
GesPreisNRW@lzg.nrw.de

Herausgeber

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
info@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Gestaltung LZG.NRW

Fotohinweis/Quelle

Titel: © is1003 / Adobe Stock
Portrait: Minister Karl-Josef Laumann MdL
© MAGS NRW

© MAGS NRW, Oktober 2022

Diese Publikation kann heruntergeladen werden:
www.mags.nrw/broschuerenservice

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gesundheitspreis NRW 2022:
Ausschreibung zum Wettbewerb.
Fachkräftegewinnung im
Gesundheitswesen.

LZG

www.gesundheitspreis.nrw.de



Einladung zur Teilnahme am Wettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Beschäftigten im Gesundheitswesen haben in der medizinischen Versorgung von SARS-CoV-2-Erkrankten und in der Eindämmung der Pandemie mit sehr hohem Engagement und großer Ausdauer eine hervorragende Arbeit geleistet.

Zugleich hat sich die Personalsituation im Gesundheitswesen, die schon vor der Covid-19-Pandemie angespannt war, weiter zugespitzt.

Um die Personalsituation in den gesundheitlichen Versorgungsstrukturen in Nordrhein-Westfalen zu stärken, sind vielfältige und innovative Lösungswege erforderlich. Das Zusammenwirken aller hieran Beteiligten ist von entscheidender Bedeutung für eine konstant gute, qualitätsgesicherte Versorgung der Patientinnen und Patienten in unserem Land.

Der Wettbewerb um den Gesundheitspreis 2022 ist deshalb dem Thema der Personalgewinnung und -bindung gewidmet. Er schließt damit inhaltlich an die Entschließung der Landesgesundheitskonferenz 2021 an.

Ich lade daher alle Institutionen und Organisationen aus dem Bereich der Gesundheitsversorgung ein, sich mit innovativen Projekten an der diesjährigen Ausschreibung zu beteiligen.

Herausragende Projekte werden in 2023 mit dem Gesundheitspreis ausgezeichnet.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbungen!

Karl-Josef Laumann MdL
Minister für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen 2022.

Die LGK fördert die Umsetzung ihrer 29. Entschließung zum Thema „Fachkräftegewinnung im Gesundheitswesen.“ (<https://url.nrw/igk2021>) im Rahmen des Wettbewerbs „Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen – Innovative Projekte im Gesundheitswesen“ mit der Ausschreibung 2022. Alle Verbände und Institutionen, Initiativen und Fachleute, die in der Gesundheitsversorgung arbeiten oder mit der Ausbildung von Fachkräften betraut sind, sind eingeladen, sich im Rahmen der Ausschreibung um den „Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen“ mit innovativen Projekten zu bewerben.

Voraussetzungen und Ausschreibungsbedingungen.

Für die Teilnahme an der Ausschreibung um den „Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen“ gelten bestimmte Voraussetzungen und Ausschreibungsbedingungen. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, vor einer Teilnahme an der Ausschreibung die nachfolgenden Kriterien in Bezug auf ihr eigenes Projekt zu berücksichtigen.

Inhaltliche Kriterien.

Bewerberinnen und Bewerber sollten im Rahmen ihrer Bewerbung aufzeigen, dass sich ihr Projekt auszeichnet durch ein hohes Maß an:

- Innovationspotenzial,
- Qualität (inklusive der Qualität der Zielstellung, Methode, Ergebnisse, Dokumentation/Evaluation),
- Transparenz der vorgenommenen Angaben.

Die eingereichten Projekte sollten sich an einem oder mehreren der folgenden Handlungsfelder orientieren:

- Maßnahmen in Ausbildung und Studium,
- Gestaltung der Arbeitsbedingungen,
- Inhalte von Fort- und Weiterbildung,
- Weiterentwicklung des ÖGD,
- Innovative Maßnahmen zur Personalgewinnung sowie zum Beschäftigtenverbleib.

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen 2022.

Formale Kriterien.

Die nachfolgenden formalen Kriterien müssen von den Bewerberinnen und Bewerbern ausnahmslos erfüllt sein:

- Das Projekt läuft zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits mindestens sechs Monate nach Abschluss der Planungsphase.
- Das Projektende liegt nicht mehr als zwei Jahre zurück.
- Das Projekt ist kein reines Forschungsprojekt.
- Das Projekt ist kein kommerzielles, gewinn- oder einkommensorientiertes Angebot.
- Es handelt sich um ein Projekt und (noch) nicht um ein Angebot der Regelversorgung.
- Das Projekt hat in Bezug auf die Interventionsregion mindestens einen Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen.
- Der Bewerbungsbogen ist vollständig ausgefüllt (Pflichtfelder).
- Die Finanzierung des Projektes sollte für die gesamte Laufzeit sichergestellt sein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen –
ein Gewinn für alle!**

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2023.